

Physiotherapie
Bücher und Storchi
Bahnhofstrasse 51
6460 Altdorf
Tel. 041 871 09 75

Altdorf, 24.09.2025

Information zur Komplementärtherapie von Stefanie Liistro-Mathis

Geschätzte Klientinnen und Klienten

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass Stefanie Liistro-Mathis nach bestandener Abschlussprüfung mit Diplomarbeit und der erfolgten Krankenkassenzulassung nun die **Berufsbezeichnung Komplementärtherapeutin** führt.

Sie verfügt neu über das **Branchenzertifikat OdAKT – Komplementärtherapeutin, Methode Craniosacral Therapie**.

Bezüglich der Abrechnung ergibt sich folgende Änderung.

Ab 01.10.2025 werden die Behandlungen bei Frau Liistro gemäss dem Branchenzertifikat OdAKT/Methode Craniosacral Therapie zu 170 CHF/60min. abgerechnet.

Bitte prüfen Sie bei Ihrer Zusatzversicherung, ob die Kosten für das Branchenzertifikat OdAKT-Methode Craniosacral Therapie Nr.4071 von Ihrer Versicherung gedeckt sind.

Mit Freude erwarten wir Sie zu Ihrem nächsten Termin.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse

Stefanie Liistro-Mathis,

Andreas Bücher und Sandra Storchi

Beschrieb Komplementärtherapie Methode Craniosacral Therapie:

Die Craniosacral Therapie ist eine komplementärtherapeutische Methode, die den Menschen in seiner Ganzheit von Körper, Geist und Seele anspricht. Sie versteht Gesundheit nicht allein als Abwesenheit von Krankheit, sondern als dynamisches Gleichgewicht, das gepflegt und unterstützt werden kann.

Ihre Wurzeln hat die Craniosacral Therapie in der Osteopathie. Der Begründer der Osteopathie, Andrew Taylor Still, legte Ende des 19. Jahrhunderts das Fundament, indem er den Körper als integriertes System von Struktur und Funktion betrachtete. Einer seiner Schüler, Dr. William Garner Sutherland, entwickelte darauf basierend die sogenannte kraniale Osteopathie und entdeckte die feinen, rhythmischen Bewegungen des Gehirns und der cerebrospinalen Flüssigkeit. Dieser sogenannte craniosacrale Rhythmus bildet bis heute die Basis der therapeutischen Arbeit: Er gilt als Ausdruck der inneren Lebensbewegung und liefert den Therapeutinnen wertvolle Hinweise auf Ungleichgewichte im System.

Die Methode verbindet biomechanische Ansätze, also die Betrachtung von Strukturen, Gelenken und Bewegungsapparat, mit biodynamischen Prinzipien, die das subtile, energetische Fließgleichgewicht im Körper ins Zentrum rücken.

Ein zentrales Prinzip der Craniosacraltherapie ist die Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Der Organismus wird als fähig zur Selbstregulation angesehen, wenn er die richtigen Impulse erhält. Die therapeutische Begleitung richtet die Aufmerksamkeit nicht auf das Symptom allein, sondern auf die zugrundeliegenden Ursachen. Diese Haltung entspricht dem salutogenetischen Modell, das nicht an der Krankheit festhält, sondern die Gesundheit im Menschen stärkt und die Quellen von Ressourcen aufspürt.

Die Craniosacraltherapie verkörpert ein holistisches Modell, das auf den Ebenen von Körper, Geist und Seele wirkt. Biomechanische Erkenntnisse werden mit biodynamischen Sichtweisen verbunden und das Vertrauen in die natürliche Fähigkeit des Menschen zur Selbstregulation und Selbstheilung gestärkt.